

7.07.2020

ANTRAG Allparteiliches Konfliktmanagement in München (AKIM) personell aufstocken

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Wir bitten die Stadtverwaltung, das AKIM personell aufzustocken.

Begründung:

In einer wachsenden und im Innenstadtbereich zunehmend dichteren Stadt wachsen auch Konflikte zwischen Anwohner*innen und den Menschen, die die Stadt auch zu ihrer Freizeitgestaltung nutzen. In diesem Jahr fällt der Bedarf besonders auf, da nächtliche Gastronomie- und Veranstaltungseinrichtungen entweder nur mit einer gedeckten Personenzahl oder gar nicht als Alternative zur Verfügung stehen.

AKIM kommt bei Konflikten am Gärtnerplatz und anderen Brennpunkten als Mediationsstelle und damit Entlastung aller Beteiligten und der Polizei eine wichtige Rolle zu. Aktuell kann AKIM eigenen Aussagen nach nicht immer und nicht immer zeitnah agieren, wenn Bürger*innen um Hilfe bitten, was die Stelle selbst sehr bedauert.

Fünf ganze Stellen reichen in unseren Augen nicht aus, um die Konfliktbereiche in der ganzen Stadt effizient zu bedienen.

Unsere Rückmeldung zu AKIM von verschiedenen Konfliktparteien ist nahezu in Gänze positiv. Wir wünschen uns, das AKIM weiter effektiv, schnell und weiträumig agieren kann.

Wir bitten darum, dass die Stadt zur Bedarfsermittlung mit AKIM in Kontakt tritt.

Initiator:

Arne Brach

Fraktion Die Grünen / Rosa Liste

Fraktionssprecher*innen:

Meike Thyssen (0177-8648265), Arne Brach (0176-200798461)

Mitglieder: Stephan Alof, Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Beppo Brem, Victoria von Groddeck, Andreas Klose, Claudia Lowitz, Florian Petrich, Hannelore Rohrbach, Helga Solfrank, Iris Wagner